

Statuten des Vereins

FREIHLICHTSPIEL GRENCHEN



I. Name und Sitz

Unter dem Namen

Freilichtspiel Grenchen

besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Grenchen. Er ist politisch und konfessionell unabhängig.

II. Zweck

Der Verein bezweckt die Organisation und Durchführung von Theaterstücken, speziell die Durchführung des Freilichtspiels in Grenchen und Umgebung.

III. Mittel

Zur Verfolgung des Vereinszweckes verfügt der Verein über folgende Mittel:

- a. Mitgliederbeiträge
- b. Erträge aus eigenen Veranstaltungen
- c. Subventionen
- d. Öffentliche Hand
- e. Sponsoring, Mäzene
- f. Spenden und Zuwendungen aller Art sowie Beiträge in Form von Arbeitsleistungen

Die Mitgliederbeiträge werden jährlich durch die Mitgliederversammlung festgesetzt.

Ehrenmitglieder und amtierende Vorstandsmitglieder sind vom Beitrag befreit.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

IV. Mitgliedschaft

Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden, die den Vereinszweck unterstützen.

Es sind folgende Mitglieder-Kategorien vorgesehen:

- I. Aktiv *Standard*
- II. Aktiv *Premium*
- III. Gönner
- IV. Ehren-Mitglied

Aktivmitglieder sind natürliche Personen, welche die Angebote und Einrichtungen des Vereins nutzen.

Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird durch den Vorstand vorgeschlagen und durch die Mitgliederversammlung genehmigt.

Personen, die sich in besonderem Masse für den Verein eingesetzt haben, kann auf Vorschlag des Vorstands durch die Mitgliederversammlung die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden.

Gönnermitglieder haben kein Stimmrecht. Sie sind frei mit der Höhe der Beiträge. Gönner, welche einen jährlich höheren Beitrag als die Aktiv Premium Mitglieder leisten, werden namentlich im Programmheft unter "Gönner" aufgelistet.

Aufnahmegesuche sind an den Vorstand zu richten; über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

V. Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt

- bei natürlichen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
- bei juristischen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung der juristischen Person.

VI. Austritt und Ausschluss

Ein Vereinsaustritt ist per Ende Jahr möglich.

Das Austrittsschreiben muss mindestens zwei Wochen vor der ordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand gerichtet werden.

Für das angebrochene Jahr ist der volle Mitgliederbeitrag zu bezahlen.

Bleibt ein Mitglied trotz Mahnung den Mitgliederbeitrag schuldig, kann es vom Vorstand automatisch ausgeschlossen werden.

Der Vorstand fällt den Ausschlussentscheid; das Mitglied kann den Ausschlussentscheid an die Mitgliederversammlung weiterziehen.

VII. Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

- a. die Mitgliederversammlung
- b. der Vorstand
- c. die Revisionsstelle

VIII. Die Mitgliederversammlung

Das oberste Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich zwischen dem 15. März und 30. Juni statt.

Zur Mitgliederversammlung werden die Mitglieder mindestens drei Wochen im Voraus schriftlich unter Angabe der Traktanden eingeladen. Einladungen per E-Mail sind gültig.

Anträge zuhanden der Mitgliederversammlung sind bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung an den Vorstand zu richten.

Der Vorstand oder 1/5 der Mitglieder können jederzeit die Einberufung einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung unter Angaben des Zwecks verlangen. Die Versammlung hat spätestens vier Wochen nach Eingang des Begehrens zu erfolgen.

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins.

Sie hat die folgenden Aufgaben und Kompetenzen:

- a. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- b. Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands
- c. Entgegennahme des Revisionsberichts und Genehmigung der Jahresrechnung
- d. Entlastung des Vorstands
- e. Wahl des Präsidiums sowie der Kontrollstelle
- f. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- g. Genehmigung des Jahresbudgets
- h. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder
- i. Änderung der Statuten
- j. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins und die Verwendung des Liquidationserlöses.

Jede ordnungsgemäss einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Die Mitglieder fassen die Beschlüsse mit dem absoluten Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen (ein Antrag benötigt eine Stimme mehr als die Hälfte der anwesenden oder der abgegebenen gültigen Stimmen).

Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der Präsidenten/in.

Statutenänderungen benötigen die Zustimmung einer 2/3 –Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Über die gefassten Beschlüsse ist zumindest ein Beschlussprotokoll abzufassen.

IX. Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens vier Personen.

Die Amtszeit beträgt 4 Jahre. Wiederwahl ist möglich.

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte und vertritt den Verein nach aussen.

Er erlässt Reglemente.

Er kann Arbeitsgruppen (Fachgruppen) einsetzen.

Er kann für die Erreichung der Vereinsziele Personen gegen eine angemessene Entschädigung anstellen oder beauftragen.

Der Vorstand verfügt über alle Kompetenzen, die nicht von Gesetzes wegen oder gemäss diesen Statuten einem anderen Organ übertragen sind.

Im Vorstand sind folgende Ressorts vorgesehen:

- 1) Präsidium
- 2) Künstlerische Leitung
- 3) Finanzen
- 4) Administration

Ämterkumulation ist möglich.

Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidiums selber.

Der Vorstand versammelt sich, sooft es die Geschäfte verlangen. Jedes Vorstandsmitglied kann unter Angabe der Gründe die Einberufung einer Sitzung verlangen.

Sofern kein Vorstandsmitglied mündliche Beratung verlangt, ist die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg (auch E-Mail) gültig.

Zur Beschlussfassung ist bei den physischen Sitzungen die Anwesenheit von wenigstens drei Vorstandsmitgliedern erforderlich; auf dem Zirkulationsweg gilt das absolute Mehr. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden.

Der Vorstand ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig, er hat Anrecht auf Vergütung der effektiven Spesen.

X. Die Revisionsstelle

Die Mitgliederversammlung wählt zwei Rechnungsrevisoren oder eine juristische Person, welche die Buchführung kontrollieren und mindestens einmal jährlich eine Stichkontrolle durchführen

Die Revisionsstelle erstattet dem Vorstand zuhanden der Mitgliederversammlung Bericht und Antrag.

Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Wiederwahl ist möglich.

XI. Zeichnungsberechtigung

Der Vorstand regelt die Zeichnungsberechtigung zu zweien.

XII. Haftung

Für die Schulden des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

XIII. Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann durch Beschluss einer ordentlichen oder ausserordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen und mit dem Stimmenmehr von 3/4 der anwesenden Stimmberechtigten aufgelöst werden.

Bei einer Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an eine steuerbefreite Organisation, welche den gleichen oder einen ähnlichen Zweck verfolgt. Die Verteilung des Vereinsvermögens unter den Mitgliedern ist ausgeschlossen.

XIV. Inkrafttreten

Diese Statuten wurden an der Gründungsversammlung vom 18. Januar 2018 angenommen und sind mit diesem Datum rückwirkend per 1.1.18 in Kraft getreten.

Freilichtspiel Grenchen

Daniela Sutter
Präsidentin

Iris Minder
Künstlerische Leitung

Grenchen, 18. Januar 2018